



DEUTSCHE
BUNDESBANK

Mitteilung Nr. 3003/2005

Kassenverkehr

Zentrale

H 1

15. März 2005

€-Münzen

**Bekanntmachung
über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen
im Nennwert von 10 Euro
(Gedenkmünze „200. Todestag des Dichters Friedrich von Schiller“)**

Vom 4. April 2005

(BGBl. vom 18.04.2005, Teil I Nr. 22, Seite 1057)

Telefon

069 9566-2243

oder

069 9566-1

Vorgang

Nr. 3002/2005

Gemäß den §§ 2, 4 und 5 des Münzgesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2402) hat die Bundesregierung beschlossen, eine deutsche Euro-Gedenkmünze „200. Todestag des Dichters Friedrich von Schiller“ im Nennwert von 10 Euro prägen zu lassen.

Die Auflage der Münze beträgt 2 100 000 Stück, darunter 300 000 Stück in Spiegelglanzausführung. Die Prägung erfolgt durch die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg, Prägestätte Karlsruhe. Die Münze wird ab dem 12. Mai 2005 in den Verkehr gebracht. Sie besteht aus einer Legierung von 925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer, hat einen Durchmesser von 32,5 Millimetern und eine Masse von 18 Gramm. Das Gepräge auf beiden Seiten ist erhaben und wird von einem schützenden, glatten Rand umgeben.

Die Bildseite zeigt eine Porträtarstellung Schillers, umrahmt von Titeln ausgewählter dramatischer, lyrischer, epischer und philosophischer Werke.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, die zwölf Europasterne, die Wertziffer mit der Eurobezeichnung sowie die Jahreszahl „2005“ und das Münzzeichen „G“ der Prägestätte Karlsruhe.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift:

„ERNST IST DAS LEBEN · HEITER IST DIE KUNST“.

Der Entwurf der Münze stammt von Herrn Carsten Theumer aus Höhnstedt.

Berlin, den 4. April 2005

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Eichel

